

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10 5.Stock (Lift), Tram 11 & 15, Bus 31, Forchbahn bis Kreuzplatz www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert Freitag, 10. Juni 2022 19.30 Uhr

Klavierrezital Benjamin Engeli

www.benjaminengeli.com

Felix Mendelssohn-Bartholdy
1809 - 1847

Variations sérieuses d-Moll op. 54

Leos Janacek

Sonate 1. X. 1905 es-Moll

1854 - 1928

Die Vorahnung (Con moto)
Der Tod (Adagio)

Frédéric Chopin
1810 - 1849

Sonate Nr. 2 b-Moll op. 35

Grave; Doppio movimento
Scherzo: Presto, ma non troppo
Marche funèbre: Lento
Finale. Presto

Ludwig van Beethoven
1770 - 1827

Sonate E-Dur op. 109

Vivace, ma non troppo
Prestissimo
Gesangvoll, mit innigster Empfindung

Apéro, Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Künstlers

Vorschau / Vorbehalt von Änderungen

Freitag, den 17.06.2022 19:30h Vilija Poskute & Tomas Daukantas Klavierduo Zwei Klaviere



Benjamin Engeli

Benjamin Engeli fährt rund 1000 Kilometer Zug pro Woche und pendelt so zwischen seinen etwa 60 jährlichen Auftritten in den grossen Konzertsälen Europas, seiner Lehrtätigkeit am Vorarlberger Landeskonservatorium Feldkirch, seinen vielfältigen Jury-Aufgaben und seinem Engagement als Familienvater.

Seine Vielseitigkeit widerspiegelt sich auch in seiner grossen stilistischen Bandbreite als Pianist. Er konzertiert mit Orchestern wie dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Tschaikowsky-Sinfonieorchester Moskau oder dem Tonhalle Orchester Zürich und hat mit zahlreichen CD-Produktionen mit Werken von Joseph Haydn über George Gershwin bis zur neuesten Musik auf sich aufmerksam gemacht.

Benjamin Engeli widmet sich mit Begeisterung der Kammermusik: als Mitglied des Tecchler Trios gewann er 2007 den ARD-Musikwettbewerb in München, inzwischen ist er ein weltweit gefragter musikalischer Partner seiner Berufskollegen. Durch sein Engagement im Gershwin Piano Quartett bewegt er sich gern zwischen stilistischen Grenzen und blickt auch als Arrangeur häufig über den Tellerrand der Klassik. Mit Uraufführungen und Kompositionsaufträgen setzt er sich darüber hinaus sehr für das zeitgenössische Musikschaffen der Schweiz ein.

Benjamin Engeli stammt aus einer Musikerfamilie und begann schon früh, sich für die verschiedensten Instrumente zu begeistern. Er studierte zuerst Horn, konzentrierte sich aber bald auf sein Hauptinstrument Klavier und wurde dabei zu einem grossen Teil von Adrian Oetiker an der Musikakademie Basel ausgebildet. Weitere Studien folgten bei Homero Francesch, Lazar Berman, Maurizio Pollini und Andràs Schiff.

www.benjaminengeli.com